

Forschungskommission für den Schweizerischen Nationalfonds

Autor(en): **Benz, Georg**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **165 (1985)**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Oeffentlichkeitsarbeit

Zusätzlich zum oben erwähnten öffentlichen Symposium über die Problematik der Tierversuche in der experimentellen biologischen Forschung hat sich eine spezielle Kommission der USGEB unter dem Präsidium von Prof. P. Walter um die sachliche Orientierung der Bevölkerung über die Notwendigkeit des Tierversuches bemüht. Eine Serie von 12 ausgewählten Artikeln, die Beispiele des Tierversuches in der biologischen Forschung behandelten, wurde zusammengestellt und der Presse in französischer und deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Ausserdem haben sich einzelne Mitglieder der USGEB-Kommission, allen voran Herr Prof. P. Walter, tatkräftig für Oeffentlichkeitsarbeit in Zeitungen, am Radio und Fernsehen, aber auch durch Vortragstätigkeit, Teilnahme an Pressekonferenzen, Parteyersammlungen und öffentlichen Diskussionen für die Verteidigung der Interessen der Grundlagenforschung eingesetzt. Für dieses ungewöhnliche Engagement möchte ich Herrn Kollege P. Walter auch an dieser Stelle meinen herzlichen Dank aussprechen.

Der Präsident: Prof. Heinz-Rudolf Tobler

Forschungskommission für den Schweizerischen Nationalfonds

Die Forschungskommission tagte am 23. November zur Jahresversammlung 1985 in Bern. Die übrigen Geschäfte wurden auf dem Korrespondenzweg erledigt. Da Herr Prof. L. Hottinger (Geologie, Paläontologie, Uni Basel) - wegen Unstimmigkeiten mit dem Zentralvorstand der SNG - Ende September 1985 seinen sofortigen Rücktritt aus der Forschungskommission erklärt hatte, wurde anlässlich der Jahresversammlung beschlossen, dem Zentralkomitee der SNG Herrn Dr. Walter Wildi vom Institut de Géologie der Universität Freiburg als Nachfolger von Herrn Hottinger vorzuschlagen. Herr Wildi ist per 1. Februar 1986 zum Professor für Geologie an der Universität Genf gewählt worden. Durch den Rücktritt von Herr Hottinger ist die Universität Basel nicht mehr in der Forschungskommission vertreten, während die Universität Genf wieder vertreten ist.

1985 wurden von der Forschungskommission 6 Gesuche um Nachwuchsstipendien bearbeitet und bewilligt: Die Gesuche betrafen 2 Aufstockungen (je ein Ing. Agr. und Bauing.), 1 Dissertation in Ozeanographie (Biologie, Villefranche sur mer) und 3 Gesuche für postdoktorale Studien (2 Biologie, 1 Physik/Pädagogik). Das letztgenannte Stipendium wurde zur Hälfte von der FK der SAGW übernommen. Ein 1983 für 1984 zugesprochenes Postdoc-Biologiestipendium wurde wegen Krankheit nicht gebraucht und an den Nationalfonds zurückgegeben.

Neben den Stipendiengesuchen gingen 2 Publikations- und 8 Forschungsgesuche ein. Beide Publikationsgesuche konnten befürwortet werden. Von den Forschungsgesuchen wurde eines an die FK der Universität Genf weitergeleitet. Von den restlichen 7 Forschungsgesuchen wurden 2 vorbehaltlos mit erster, 3 mit zweiter Priorität

und 2 mit Einschränkungen zur Annahme empfohlen. Soweit bisher bekannt, decken sich die Entscheide des Nationalen Forschungsrates weitgehend mit den unseren.

Ein Problem stellt das Präsidium dar. Obwohl der Präsident sein Amt anlässlich der letzten drei Jahresversammlungen an einen Kollegen abtreten wollte, war bisher kein Kommissionsmitglied bereit, das Amt zu übernehmen.

Der Präsident: Prof. Georg Benz

Commission de géobotanique

Activités scientifiques

Depuis le décès subit en juin dernier du Dr. R. Sutter, un an après celui du Prof. M. Welten, l'activité de l'Office central suisse de cartographie floristique est suspendue. L'infrastructure et les données restent sous la garde du Prof. Lang, en attendant de voir quelle forme va reprendre cette recherche.

La cartographie phytosociologique et écologique de la Suisse en est à ses dernières mises au point graphiques et à son équipement final (traduction française par le Dr C. Béguin). Une première parution réduite (environ 25 cartes) est imminente, selon une communication orale ultérieure du Dr O. Hegg.

Les recherches sur le terrain soutenues par la Commission se répartissent selon leurs universités d'origine de la manière suivante: de Bâle, E. Bäumler (Untersuchungen über die Vegetationsbesiedlung im Morteratschgletscher-Vorfeld) et N. Felice (Ökologisch-pflanzensoziologische Untersuchungen in den Studbuchen - und Bergahorn - Beständen im Gental, Berner Oberland); de Berne, B. Kaegi (Vegetation des Naturschutzgebietes Stockenfluh, Simmental); à Lausanne, B. Bressoud (étude du Caricion bicolori-atrofuscae dans les Alpes), F. Clot (forêt de ravin des Préalpes et Alpes occidentales), J. Droz (étude de la végétation de Derborence), G.-F. Giugni (marais du Chablais) et A.-C. Plumettaz (pineraies valaisannes); de Neuchâtel, C. Frutschy et A.-M. Christen (végétation et écologie de la tourbière du Creux-de-l'Éprel, Le Noirmont); de l'Institut géobotanique de l'EPFZ, K. Marti (Ökologie von Carex paniculata-Gesellschaften).

Publications

LACHAVANNE, J.B. PERFETTA, J. Les macrophytes du lac de Zurich. Matériaux pour le levé géobotanique de la Suisse No 61. 1985. Teufen.